

Selbstdarstellung

Kreisklinikum Siegen GmbH

Anschrift des Krankenhauses	<p>Klinikum Siegen Weidenauer Str. 76 57076 Siegen</p> <p>Telefon: 0271 / 705-0 Telefax: 0271 / 705-2004</p>
PJ-Betreuung / PJ-Koordination	<p>Heike Kiß Tel.: 0271/705-2006 (Fax: -244) Email: h.kiss@klinikum-siegen.de</p>
Selbstdarstellung des Krankenhauses	<p>Die Kreisklinikum Siegen GmbH (Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg) verfügt über 600 Betten mit den hauptamtlichen Fachabteilungen: Allgemeine Chirurgie; Unfall-, Hand- und orthopädische Chirurgie; Urologie; Innere Medizin mit Pneumologie, Schlafmedizin und internistische Intensivmedizin; Kardiologie, Angiologie, kardiologische Intensivmedizin; Gastroenterologie, Nephrologie und Dialyse; Rheumatologie; Neurologie; Psychiatrie; Anästhesie und einer interdisziplinären Intensivstation; Radiologie; Neuroradiologie sowie den Belegabteilungen HNO und Augenheilkunde. Dem Krankenhaus angegliedert ist eine Krankenpflegeschule mit 100 Ausbildungsplätzen. Siegen hat ca. 100.000 Einwohner. Der Kreis Siegen-Wittgenstein liegt in verkehrsgünstiger Mittelpunktlage zu den Wirtschaftsräumen Ruhrgebiet, Rheinland und Rhein-Main. Das Oberzentrum Siegen mit einem Einzugsgebiet von 500.000 Menschen verfügt über eine Universität und das komplette Spektrum schulischer und beruflicher Bildungsmöglichkeiten.</p>
Gesamtzahl Planbetten	600
Anzahl der PJ-Plätze	20
PJ-Ausbildungsfachangebot	<p>Chirurgie 4 Plätze Innere Medizin 4 Plätze Neurologie 4 Plätze Anästhesie 3 Plätze Psychiatrie 3 Plätze Urologie 2 Plätze</p>
An der PJ-Ausbildung beteiligte Kliniken/Fachabteilungen	
Dienstkleidung / Essen	Kostenfrei
Unterkunft	Auf Anfrage
Aufwandsentschädigung	520,00 €/Monat
Nebenverdienstmöglichkeiten	Keine

Pflichtfach Innere Medizin

Klinik/Fachabteilung	Medizinische Klinik I Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie
Chefarzt	Dr. med. Stefan Schanz
Leitender Arzt	Dr. med. Lasse Wagner
Sekretariat	Jutta Wurm Tel.: 0271 / 705-1201 j.wurm@klinikum-siegen.de
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Dr. med. S. Schanz
PJ-Plätze	4 (Rotation durch alle 3 Kliniken der Inneren Medizin)
Planbetten	63
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Innere Medizin <ul style="list-style-type: none"> • Erkennung und Behandlung von Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus und Schilddrüsenerkrankungen b. Endokrinologische und rheumatologische Diagnostik c. Hämatologische Diagnostik (u.a. Anämie etc.) d. Behandlung nephrologischer Krankheitsbilder in Kooperation mit der nephrologischen Gemeinschaftspraxis Siegen • Gastroenterologie <ul style="list-style-type: none"> a. Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes sowie der Leber und Bauchspeicheldrüse <ul style="list-style-type: none"> i. Säure – assoziierte Erkrankungen der Speiseröhre und des Magens ii. Akute und chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa) iii. Blutungen des Magen – Darm – Traktes iv. Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse <ul style="list-style-type: none"> 1. Akute und chronische Pankreatitis und deren Komplikationen v. Erkrankungen der Leber (Hepatologie) <ul style="list-style-type: none"> 1. Entzündliche Lebererkrankungen <ul style="list-style-type: none"> a. Akute und chronische Hepatitis 2. Leberzirrhose und deren Komplikationen b. Gastrointestinale Onkologie <ul style="list-style-type: none"> i. Erkennung und Behandlung von Tumoren des gesamten Verdauungssystems (Speiseröhre, Magen, Dünn – und Dickdarm, Leber, Bauchspeicheldrüse)

	ii. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Zentrum Südwestfalen iii. Wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenzen c. Ernährungsmedizin
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Patientenbetreuung unter Supervision von Assistenz- und Oberärzt:innen • Erlernen der Funktionsdiagnostik insbesondere Sonographie und Punktionen aller Art • Regelmäßiger PJ-Unterricht mit Falldarstellungen • Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen
Dienste	Möglichkeit der freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	ja

Klinik / Fachabteilung	Medizinische Klinik II Innere Medizin, Pneumologie, Schlafmedizin, Internistische Intensivmedizin
Chefarzt	Dr. med. Jörg Hinrichs
Leitender Oberarzt	Dr. med. Markus Sonneborn Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, physikalische Therapie, Schlafmedizin
Sekretariat	Anke Diezemann Tel.: 0271/705-1301 (Fax: -1304) Email: a.diezemann@kreisklinikum-siegen.de
PJ Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Markus Sonneborn, Ltd. Oberarzt
PJ-Plätze	4 (Rotation durch die 3 Kliniken der Inneren Medizin)
Planbetten	84
Schwerpunkte der Klinik	<p>Pneumologie Im Bereich der Pneumologie und Schlafmedizin werden sämtliche Erkrankungen des Fachgebietes diagnostiziert und behandelt, die Schwerpunkte liegen dabei im Bereich der Behandlung der Tumoren der Lunge und der Pleura sowie der schwergradigen obstruktiven Atemwegserkrankungen. Darüber hinaus werden aber sämtliche fibrosierenden Lungenerkrankungen, Lungenentzündungen, berufsbedingte Erkrankungen der Atemwegsorgane diagnostiziert und behandelt. Im Bereich der Lungen- und Bronchialheilkunde ist der größte Teil der infektiologischen Erkrankungen angesiedelt, hierbei handelt es sich um die Tuberkulose, Influenza und SARS. Im Rahmen der Inneren Medizin/Pneumologie betreiben wir die einzige Infektionsstation im Kreis Siegen-Wittgenstein, sind in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Referenzadresse für Epidemien der Influenza oder SARS. Die apparativ-technische Ausstattung der Pneumologie umfasst ein komplettes Lungenfunktionslabor mit Spirometrie, Bodyplethysmografie, Diffusionsmessung, Atemantriebsmessung, Spiroergometrie und Blutgasanalyse. Die pneumologische Endoskopie wird sowohl mit flexiblen wie auch starrem Gerät, Autofluoreszenz-Bronchoskopie durchgeführt, therapeutisch werden Laser- und Argonplasma-koagulations-Verfahren angewendet. Im Schlaflabor stehen 5 moderne Polysomnografie-Messplätze zur Verfügung, darüber hinaus ein portables Screeninggerät, die komplette nicht-invasive Beatmungstherapie mit CPAP, BiPAP und adaptiver Servoventilation wird in großer Zahl durchgeführt. Ein pneumologisches Allergielabor mit Intrakutan- und Epikutantests wird vorgehalten.</p> <p>Intensivmedizin Die Intensivmedizin wird in Kooperation mit der federführend wirkenden Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin betrieben. Es stehen moderne Beatmungsgeräte zur Verfügung, neben invasiver Beatmung wird auch die nicht-invasive Beatmung durchgeführt. Insgesamt verfügt die Intensivstation über 18 Betten.</p>
Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studenten im PJ	Die eigenständige Betreuung von Patienten wird unter Supervision der Assistenzärzte, Oberärzte und des Chefarztes betrieben. Im Rahmen wöchentlich stattfindender Kurse werden Sonografie- und EKG-Unterricht erteilt. Zweimal pro Woche erfolgen fachärztliche Lehrvisiten durch Oberärzte und Chefarzt, darüber hinaus tägliche Teilnahme an den Visiten der Intensivstation.

	Großer Wert wird neben der therapeutischen Ausbildung ganz besonders auf das Erlernen praktischer Fähigkeiten gelegt. Ein Internet-Zugang zur Nutzung über den Server der Universität Marburg steht den PJ-Studenten zur Verfügung, am Ende des Tertials erhält jeder Student ein individuelles und ausführliches Zeugnis.
Dienste	Teilnahme möglich
Freizeitausgleich	Ja

Klinik / Fachabteilung	Medizinische Klinik III Kardiologie, Angiologie, Kardiologische Intensivmedizin
Chefarzt	Dr. med. Hans-Peter Hobbach Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Internistische Intensivmedizin
Leitende Oberärztin	Christa Schaeffer Fachärztin für Innere Medizin, Angiologie
Sekretariat	Katharina Kaiser & Marina Lenz Tel.: 0271/705-1601 (Fax: -1804) Email: k.kaiser@kreisklinikum-siegen.de Email: ma.lenz@kreisklinikum-siegen.de
PJ Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Hans-Peter Hobbach, Chefarzt
PJ-Plätze	4 (Rotation durch die 3 Kliniken der Inneren Medizin)
Planbetten	40
Schwerpunkte der Klinik	<p><u>Kardiologie</u> Diagnostik, konservative und interventionelle Therapie der Erkrankungen des Herzkreislaufsystems, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des Endokards • Erworbene Herzklappenfehler • Angeborene Herzklappenfehler im Erwachsenenalter • Herzinsuffizienz • Koronare Herzkrankheit • Herzrhythmusstörungen • Arterielle Hypertonie • Pulmonale Hypertonie • Synkope • Schock <p>Betreuung postoperativer Patienten (nach ACB-Operation, Klappenersatz etc.) und Einleitung rehabilitativer Maßnahme</p> <p><u>Diagnostisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • EKG • Ergometrie • Langzeit-EKG • Langzeitblutdruckmessung • Rhythmuskarte (Telemedizin) • Herzschrittmacherkontrollen • Defibrillatorkontrollen • Transthorakale Echokardiographie inkl. 4D • Stressechokardiographie • Transoesophagealechokardiographie inkl. 4D • Rechts-/Linksherzkatheteruntersuchungen • FFR-Messungen • Myokardbiopsien • Sono Abdomen und Schilddrüse • Cardio-CT und Cardio-MRT in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik

	<p><u>Therapeutisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Implantation von Eventrecordern • Passagere Schrittmacheranlage • Herzschrittmacherimplantationen inkl. CRT-P • Defibrillatorimplantationen inkl. CRT-D • PTCA, Stentimplantationen (elektiv und im Rahmen eines ACS) • Interventioneller PFO- und ASD-Verschluss • Vorhofohrverschluss • Perikardpunktion • Pleurapunktion • IABP-Anlage • Elektrokardioversionen • Differenzierte Pharmakotherapie <p><u>Angiologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des arteriellen Gefäßsystems • Erkrankungen des venösen Gefäßsystems • Embolien • Erkrankungen der Lymphgefäße <p><u>Diagnostisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppler- und Duplexuntersuchungen der Arterien • Doppler- und Duplexuntersuchungen der Venen • Angiographie der peripheren Arterien • Angio-MRT (in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik) <p><u>Internistische Intensivmedizin</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Akutes Koronarsyndrom (STEMI, NSTEMI) • Tachykarde und bradykarde Herzrhythmusstörungen • Unterschiedliche Schockformen • Linksherzinsuffizienz • Höhergradige Vitien, Endokarditis • Akutes Koronarsyndrom, Myokardinfarkte <p><u>Diagnostisches und therapeutisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hämodynamisches Monitoring (Picco, Vigileo, Pulmonalkatheter) • Reanimationsmaßnahmen • Differenzierte Therapie der unterschiedlichen Schockformen • IABP • Differenzierte Beatmung • Legen venöser und arterieller Zugänge • Passagere Schrittmachertherapie • Differenzierte Antibiotikatherapie • Enterale und parenterale Ernährung • Unterschiedlichste Punktionstechniken
<p>Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studenten im PJ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Patientenbetreuung unter Supervision durch die Abteilungsärzte (Aufnahme, Therapieplanung, Visite, Befunderstellung) • Erlernen der Funktionsdiagnostik, insb. EKG, Langzeituntersuchungen, Echokardiographie, Doppler-/Duplexuntersuchungen, Sonographie • Erlernen von Punktionstechniken aller Art

	<ul style="list-style-type: none"> • Wöchentlicher PJ-Unterricht mit Falldarstellungen • Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen sowie Fortbildungen des Ärztevereins 1-3x monatlich • Teilnahme am Rettungsdienst (NAW) • Zur Verfügung stehende aktuelle Literatur in Schriftform: NEJM, Lancet, JAMA, Circulation, JACC, European Heart Journal, Internist, Intensiv- und Notfallmedizin, Clinical Research in Cardiology, Medizinische Klinik
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Pflichtfach Chirurgie

Klinik/Fachabteilung	Klinik für Viszeralmedizinische Chirurgie, Adipositas- und Metabolische Chirurgie
Chefarzt	Priv.-Doz. Dr. med. Sebastian Dango
Leitender Arzt für Proktologie	Facharzt Chirurgie/Viszeralchirurgie/Ernährungsmedizin
Sekretariat	Birgit Hertwig Tel.: 0271/705-1501, Fax: -1504 E-Mail: b.hertwig@klinikum-siegen.de
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Dr. med. Daniel Sinn, Ltd. Oberarzt Facharzt Chirurgie/Viszeralchirurgie/Proktologie
PJ-Plätze	2 (Rotation durch Allgemeinchirurgie und Unfallchirurgie)
Planbetten	40, einschließlich Betten auf der Intensivstation
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinchirurgie • Onkologische Chirurgie • Minimalinvasive/Robotische (DaVinci) Chirurgie • Koloproktologie • Adipositas- und Metabolische Chirurgie • Proktologie
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision auf der Station, in der chirurgischen Ambulanz und der zentralen Patientenaufnahme • Teilnahme Adipositas- und Ernährungsambulanz • Patientenvorstellung und Fallbesprechung im Rahmen der Chefarzt- und Oberarztvisiten • Tägliche Teilnahme an der Röntgenbesprechung und Tumorboard mit Fallvorstellung • Unterricht am Krankenbett mit Diskussion der Differentialdiagnosen • OP-Assistenz im OP-Saal und in der Ambulanz inkl. Wundversorgung und Nahttechnik • Teilnahme an der koloproktologischen Sprechstunde mit Erlernen von Untersuchungstechniken sowie Assistenz bei koloproktologischen Operationen • Freistellung und Teilnahmemöglichkeit an den Hausinternen Fortbildungen für Ärzte / PJ-Fortbildung (1x/Woche) • Freier Internetzugang in der Bibliothek. Der Fundus der Bibliothek wurde um die spezifische PJ-Literatur ergänzt.
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Klinik/Fachabteilung	Klinik für Unfall-, Hand und Wiederherstellungschirurgie
Chefarzt	Dr. med. Michael Palm
	Facharzt für Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Handchirurgie
Klinik/Fachabteilung	Klinik für Orthopädie und Sportmedizin
Chefarzt	Dr. med. Daniel Bald
	Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie
Sekretariat	Frau Waffenschmidt Tel.: 0271-705-1101 (Fax: 0271-705-1104) E-Mail: s.waffenschmidt@klinikum-siegen.de
PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Frau Dr. med. Anke Pahlkötter, Oberärztin , FÄ Unfallchirurgie/Orthopädie, Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie, Fachkunde Rettungsdienst Frau Dr. med. Judith Stöwer, FÄ Unfallchirurgie/Orthopädie, Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
PJ-Plätze	4 (Rotation durch Unfallchirurgie und Allgemein Chirurgie)
Planbetten	50
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> • Komplette Traumatologie einschließlich Wirbelsäule und Becken • Endoprothetik (inkl. Navigation) • Arthroskopische Chirurgie aller Gelenke • Handchirurgie einschließlich Replantation • Fußchirurgie • Plastisch-rekonstruktive Chirurgie • Regionales Traumazentrum (ATLS-Kriterien)
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	Die eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision auf der Station, in der chirurgischen Ambulanz und der zentralen Patientenaufnahme. Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation und chirurgischen Wachstation (nach Absprache). Teilnahme am Notarztdienst (nach Absprache). Patientenvorstellung und Fallbesprechung im Rahmen der Chefarzt- und Oberarztvisite. Tägliche Teilnahme an der Röntgenbesprechung und Indikationsbesprechung. Unterricht am Krankenbett mit Diskussion der Differentialdiagnose. OP-Assistenz im OP Saal und in der Ambulanz inkl. Wundversorgung und Nahttechnik. Teilnahme an allen Spezial-Sprechstunden (Hand, Endoprothetik, Schulter, etc.). Freistellung und Teilnahmemöglichkeiten an den hausinternen Fortbildungen für Ärzte bzw. den spezifischen Veranstaltungen für PJ-Studenten. Freier Internetzugang in der Bibliothek. Der Fundus der Bibliothek wurde um die spezifische PJ-Literatur ergänzt.
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Wahlfach Anästhesie

Klinik / Fachabteilung	Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin Schmerztherapie, Weaningzentrum
Chefarzt	Facharzt für Anästhesiologie, spez. Intensivmedizin, spez. Schmerztherapie, Notfallmedizin, Klinische Akut- und Notfallmedizin
Leitender Arzt	s.o.
Sekretariat	Sabine Roth Tel.: 0271/705-1701 (Fax: -1704) Email: s.roth@klinikum-siegen.de
PJ Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	Prof. Dr. med. Martin Zoremba, D.E.A.A. Hr. Elias Haag (Assistenzarzt)
PJ-Plätze	2 pro Tertial
Planbetten	18 Intensivbetten interdisziplinär, 6 Betten Weaningstation
Schwerpunkte der Klinik	<p>Die Abteilung Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Notfallmedizin versorgt anästhesiologisch alle operativen Einrichtung des Kreisklinikums (Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie mit orthopädischer Chirurgie und Traumatologie, Urologie, HNO, und Neurochirurgie). Des Weiteren werden anästhesiologisch die Abteilungen Neurologie (Angiographie, CT), Neuroradiologie (MRT, Coiling, Stent) und die Psychiatrie (EKT) versorgt. Die Gesamtzahl der Narkosen beträgt im Jahr mehr als 10000 mit einem hohen Anteil regionalanästhesiologischer Narkoseverfahren. Ein neuer hoch moderner Funktionstrakt mit Zentral-OP und zentraler Notaufnahme (Schockraum) runden das anästhesiologische Konzept ab. Die schmerztherapeutische Patientenversorgung in der Akutschmerztherapie und der stationären Therapie chronischer Schmerzpatienten ist etabliert. Die Standortleitung des Notarztsystems obliegt der Klinik für Anästhesie mit Notarztstandort am Haus.</p> <p>Die Anästhesie beherrscht die Durchführung von Narkosen aller extremen Altersklassen (Kinder ab 2 Jahre bis Erwachsene) in allen modernen Anästhesieverfahren („balanced anaesthesia“, TIVA, periphere Nervenverfahren aller Extremitäten, rückenmarksnahe Narkoseverfahren [Spinalanästhesie, Periduralanästhesie]). Perioperativer Herzultraschall (TTE/TEE) mit Hämodynamischem Monitoring.</p> <p>Die ärztlich-organisatorische Leitung der interdisziplinären Intensivstation mit zurzeit 18 Betten untersteht der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin des Klinikum Siegen. Die interdisziplinäre Intensivstation versorgt im Jahr durchschnittlich 1500 Patienten, der Beatmungsanteil liegt zwischen 60 und 70%.</p> <p>Der prozentuelle Anteil der behandelten Patienten entfällt auf folgende Fachabteilung: 40% Innere Medizin (inkl. Nephrologie), 30% Chirurgie, 30% Neurologie/Psychiatrie.</p> <p>Modernes Equipment mit digitaler Dokumentation (Intensivmedizin/Anästhesie)</p> <p>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ Erlernen und Durchführen von den gängigen Narkoseverfahren (periphervenöse Zugänge, Intubation, Larynxmasken, Überwachung und</p>

	<p>Durchführung von Narkosen unter Supervision. Praktische Durchführung von Regionalanästhesien unter Supervision. Prämedikationsvisiten mit Anamnese, Befunderhebung und Auswahl der Narkoseverfahren 4-wöchiger Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation mit Einbinden der Erstellung von Therapieregimes (Beatmungsregime, enterale und parenterale Ernährung, Mithilfe bei invasiven Techniken)</p> <p>Aktive Teilnahme am Notarztdienst (Einsatzfahrten mit Notarzt) Bei Interesse Teilnahme bei schmerztherapeutischen Interventionen Über Internet-Zugang zu allen wissenschaftlichen Themen der Fort- und Weiterbildung Anästhesie und Intensivmedizin mit Benutzung der e-Library auf der Intensivstation.</p> <p>Simulationstraining (Skills Lab): Notfallmedizin, Anästhesie Intensivmedizin PJ-Unterricht der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin (Themen: Narkose, Bluttransfusion, Sepsis, Beatmung, enterale und parenterale Ernährung, Notfallmedizin, Polytrauma, bei Interesse Reanimationsschulung)</p> 
Dienste	Keine
Freizeitausgleich	Ja

Wahlfach Neurologie

Klinik/ Fachabteilung	Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie
Chefarzt	Prof. Dr. med. Martin Grond Facharzt für Neurologie, Nervenheilkunde, Geriatric, Psychotherapie, Intensivmedizin, Physikalische Therapie, Medikamentöse Tumortherapie Volle Weiterbildungsermächtigung für Neurologie, Geriatric und Intensivmedizin
Leitende Oberärztin	Dr. med. Sabine Wagner Fachärztin für Neurologie
Homepage	https://klinikum-siegen.de/fachkliniken-und-zentren/klinik-neurologie-und-neurogeriatrie/
Sekretariat	Franziska Vollpracht Tel. 0271/705-601801 Fax 0271/705-1804 f.vollpracht@klinikum-siegen.de
PJ-Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Sabine Wagner, Leitende Oberärztin, FÄ Neurologie Dr. med. Achim Hoferichter, Oberarzt, FA Neurologie
PJ-Plätze	4
Planbetten	85, 127 tatsächliche Betten
Behandlungsschwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> • Schlaganfälle und Hirnblutungen • Epilepsie • Entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems, wie z.B. Multiple Sklerose • Erkrankungen des peripheren Nervensystems, wie z.B. Polyneuropathien • Degenerative Erkrankungen, wie z.B. Demenzen oder Parkinson • Kopfschmerz-Erkrankungen, wie z.B. Migräne • Bandscheibenschäden und Rückenschmerzen • Infektiöse Erkrankungen des Nervensystems, wie z.B. Borreliose • Muskelerkrankungen, wie z.B. Myasthenie • Schwindel • Schluckstörungen: Schluckdiagnostik mit FEES-Diagnostik (kleine Videokamera wird über die Nase eingeführt) • Unspezifische Symptome, die sich dem neurologischen Formenkreis zuordnen lassen, wie etwa Gefühlsstörungen, Zittern, Nervenschmerzen, Schluckstörungen u.v.m.

<p>Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studenten im PJ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen) • Tägliche ausführliche neurologisch/neuroradiologische Konferenz mit ausführlichen Falldiskussionen • Einführung in die Funktionsdiagnostik (Dopplersonographie, EEG, EMG, NLG, EP, Elektronystagmographie) • Lehrvisiten auf Station (Chefarzt 1x wöchentlich, Oberarzt 1x wöchentlich) • Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite, engmaschige Betreuung durch Fachärzte/Oberärzte mit täglichen Fallbesprechungen • Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation (nach Absprache) und Möglichkeit der Teilnahme • am Notarzdienst (nach Absprache) • PJ-Unterricht immer donnerstags, Fächer wechseln monatlich • Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen • Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses • Promotionsmöglichkeit
<p>Dienste</p>	<p>Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst</p>
<p>Freizeitausgleich</p>	<p>Ja</p>

Wahlfach Psychiatrie und Psychotherapie

Klinik / Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Chefarzt	Dr. med. Heiko Ullrich Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizinische Grundversorgung
Leitender Arzt	s. o.
Sekretariat	Rita Christen Tel.: 0271/705-1901 (Fax: -1994) Email: r.christen@kreisklinikum-siegen.de
PJ Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Peter Plum, Oberarzt, FA Psychiatrie und Psychotherapie
PJ-Plätze	3
Planbetten	140 auf 6 Stationen, spezialisierte Stationen: Psychotherapie, Alterserkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen neben einer Intensivstation und 2 gemischten Stationen
Schwerpunkte der Klinik	<p>In unserer Klinik werden Patienten aus allen Diagnosegruppen von affektiven Störungen, schizophrenen Psychosen, hirnorganischen Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Abhängigkeitserkrankungen, Alterserkrankungen sowie Verhaltensstörungen etc. behandelt.</p> <p>Besonderheit ist die ganzheitliche, biopsychosoziale Herangehensweise an jeden einzelnen Patienten mit einer sorgfältigen Diagnosestellung unter Berücksichtigung organischer und psychodynamischer Faktoren. Die Behandlung erfolgt im interdisziplinären Team (Ärzte und Psychologen, Pflegepersonal, Ergotherapeuten, Sozialarbeiter, Bewegungstherapeuten, Musiktherapeuten etc.).</p> <p>Unsere Institutsambulanz und die daran angeschlossenen Spezialambulanzen (z. B. Suchtambulanz, Gedächtnis-Ambulanz) arbeiten intensiv mit Patienten mit schweren psychischen Störungen. Die enge Vernetzung mit komplementären Einrichtungen der Stadt und der Region führen zu einer umfassenden Begleitung der Patienten vor und auch nach der stationären Therapie. Eine Tagesklinik ist im Aufbau.</p> <p>Schauen Sie gerne auch auf unsere Internetseite unter www.kreisklinikum-siegen.de, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.</p> <p>Um uns genauer kennenzulernen, besteht jederzeit die Möglichkeit, in unserer Klinik für einzelne Tage oder Wochen zu hospitieren. Auf Wunsch erstellen wir auch Abschlusszeugnisse und Beurteilungen.</p>
Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studenten im PJ	Siehe beiliegendes PJ-Curriculum, aus dem Sie die Möglichkeiten der Ausbildung grob orientierend in 4 Phasen unterteilt ersehen können.
Dienste	Teilnahme möglich
Freizeitausgleich	Nach Diensten am Folgetag

PJ Curriculum in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie über vier Monate

Vom 1. bis 4. Monat werden die Lerninhalte und Verantwortlichkeiten immer unter Anleitung und Verantwortung der Oberärzte gesteigert.

Phase 1 (Beobachten)

Besuch von Frühkonferenz

Teilnahme an wöchentlichen Visiten

Teilnahme an täglichen kleinen Übergaben und wöchentlichen großen Übergaben auf der Station

Besuch sämtlicher co-therapeutischer Angebote mit Eigenerfahrung (Ergotherapie, Bewegungstherapie, sozialarbeiterische Tätigkeit, Musiktherapie, psychologische Verfahren)

Teilnahme an Aufnahme-, Entlass-, Einzel- und Gruppengesprächen beim Haupttherapeuten und den Oberärzten

Fertigkeiten erlernen: Blutentnahmen, intravenöse Zugänge

Phase 2 (zusätzlich)

Eigenständige Durchführung von Aufnahmegesprächen unter Aufsicht des Oberarztes mit Diskussion der Differenzialdiagnosen und des Therapieplans

Dokumentation und Abfassung von Aufnahmebefunden mit Hilfe des Haupttherapeuten

Phase 3 (zusätzlich)

Teilnahme am Tagdienst, freiwillig auch an Bereitschaftsdiensten mit unmittelbarem Kontakt zu Notfällen

Führung eigener Patienten unter Aufsicht des Oberarztes mit selbständigem Durchführen von

ersten Therapiegesprächen, Psychoedukation

Phase 4 (zusätzlich)

Komplette Führung eines Patienten unter Supervision des Oberarztes inkl. vollständiger Aktenführung

Verschlüsselung im MCC (oberärztliche Kontrolle)

Zu allen Zeiten kann die wöchentliche Weiterbildung Allgemeine Psychiatrie der Abteilung sowie die monatliche Weiterbildung zur Psychotherapie besucht werden. Teilnahme an der Stationssupervision grundsätzlich möglich.

Im Rahmen des Gesamtcurriculums der PJ-Fortbildungen wird mindestens innerhalb eines Monats wöchentlich Theorie an praktischen Fällen vermittelt. Zu Beginn des PJs werden durch Psychologen die Methoden der Gesprächsführung dargestellt.

Wahlfach Urologie

Klinik/Fachabteilung	Klinik für Urologie – International Center für Robotic Urology Siegen
Chefarzt	Dr. med. Mustapha Addali Facharzt für Urologie und Kinderurologie Berater der Deutschen Kontinenz-gesellschaft
Ärztliche Vertretung des Chefarztes und Oberarzt	Ahmed Gaafar Facharzt für Urologie
Sekretariat	Jasmin Koch Tel.: 0271 705 1401 (Fax: - 0271 705 1404) E-Mail: j.koch@klinikum-siegen.de
PJ-Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Herr Gaafar / Herr Hanania
PJ-Plätze	3
Planbetten	38
Schwerpunkte Klinik	<p>Roboterassistierte Eingriffe (da Vinci Xi-Operationssystem)</p> <ul style="list-style-type: none"> • radikale Prostatektomie • roboterassistierte Adenomektomie • radikale Zystektomie mit intrakorporaler Harnableitung • Nierenteilresektion • Nephroureterektomie • Radikale Nephrektomie <p>Laser-Enukleation</p> <ul style="list-style-type: none"> • ThuLEP (Thulium-Laserenukleation der Prostata) <p>Diagnostik bei gutartiger Prostatavergrößerung (BPH)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uroflowmetrie • Kombinierte MRT-/ 3D semi-robotische Fusionsbiopsie der Prostata mittels ArtemisTM-System • Konventionelle transrektale Prostatastanzbiopsie <p>Rekonstruktive Eingriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harnleiterneuimplantation • Harnleiterrekonstruktion mit Mundschleimhautplastik • Blasenaugmentation • Blasenhasrekonstruktion • Fistelchirurgie • Harnblasenersatzverfahren (Künstliche Blase / Neoblase) • Intrakorporale Harnableitung (Konduit, Neoblase, Pouch) <p>Inkontinenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spannungsfreier Bänder • adjustierbare Bänder • Artifiziereller Sphinkter

	<p>Uro-gynäkologie, Neurourologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sakrale Neuromodulation • Sakropolpexie • Blasenaugmentation • Botulinumtoxin-Therapie • Chemotherapie <p>Nierensteinbehandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laserbasierte Steintherapie (SOLTIVE Premium – SuperPulsed Lasersystem) • Minimalinvasive endoskopische semirigide/flexible Ureterorenoskopie • Berührungsfreie Steinertrümmerung (ESWL) • Minimalinvasive perkutane Steinoperationen (mini-PCNL) • Steinmetaphylaxe <p>Erektile Dysfunktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Penisbegradigung ± graft • Penisprothese <p>Endourologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • flex. URS • bipolare/monopolare Resektion • Mini PNL <p>Kinderurologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der Vorhautverengung (Beschneidung) • Behandlung des Hodenhochstandes • Nierenbeckenplastik • Antirefluxoperationen (Rückfluss des Urins aus der Blase in die Nieren)
<p>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen) • Einführung in die Funktionsdiagnostik (Sonographie, Infusionsurographie, Endoskopie) • Tägliche Besprechung problematischer Fälle • Frühbesprechung (5x wöchentlich) • Lehrvisite auf Station (5x wöchentlich) • Unterricht am Krankenbett im Rahmen der tgl. Visite • Indikationsbesprechung nachmittags (5x wöchentlich) • Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation (nach Absprache) und Möglichkeit der Teilnahme am Notarztdienst • Möglichkeit der OP-Begleitung bei roboterassistierten Eingriffen mit dem da Vinci Xi-Operationssystem • Möglichkeit der OP-Begleitung in der urologischen Ambulanz (Endourologie) • PJ-Unterricht • Möglichkeit der Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an der Prä- und Posttherapeutischen Tumorkonferenz • Möglichkeit der Hospitation am Institut für Pathologie & Zytologie • Mögliche Teilnahmemöglichkeiten an externen Fortbildungsveranstaltungen der Fachgesellschaften: DGU, NRWGU, EAU, DKG, ERUS, SIU • Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen • Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja